

Nr.

Neunzeufel,
Paul

angefangen: 19
beendet: 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2267

1 AR (RSHP) 1313. 65

P n 75



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 7.12.1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **N e u n t e u f e l , Paul** 1298479
Place of birth: 28. 10. 13 Czernowitz / Böhmenland
Date of birth:
Occupation: **SS-O'Stuf** - Amt VI E
Present address: **nicht bekannt - vermutlich Berlin**
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Mappe Pol.-Karte SD/RFSS, S. 22

Bef. Be. SD # 27/40, S. 147 u. 52/43

NSDAP-Karte vom 27. 40

1943: Wien 7, Spiegelgasse 8

9. 11. 40 O'Stuf Panzi Techniker u. SS-Führer

9. 11. 43 O' "

27. 6. 44 Hpt. "

1. 5. 38 SD - UFA Wien - Führer 1938 Leiter d. SD Hauptstelle Wien I

1. 4. 42 Leiter d. SD Hauptstelle Eisenstadt

Ehefrau: Anna Jonke, 27. 12. 22 Welsch, Niederösterreich

Fotokopie angefordert 14. 11. 65

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Neunteufel Paul

..... Techniker

Geb.-Dat.: 28.10.13 Geb.-Ort: Czernowitz

Nr.: 8469 948 Aufn.: 1.7.40

Aufnahme beantragt am: 16.2.43

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: W. 1 Spiegelg. 8

Ortsgr.: Wien Gau: Wien

Monatsmeldg. Gau Mt. Bl.

Lt RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau Mt. Bl.

Lt RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau Mt. Bl.

Lt RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau Mt. Bl.

Lt RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

а. 5000. 7. 40. С 0602

Stoßkorps: von bis Stahlhelm: Jugend: HJ: SA: SA-Ref: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	1. Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>öst. E. Med (SR)</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berch Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärkte: Sonstiges:

A. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Paul Neunteufel

Dienstgrad: SS-U'stuf. H.-Nr. 359507

Gip. Nr. 318606

Name (lesterlich schreiben): Neunteufel Paul

in H seit 1.6.1936 Dienstgrad: SS-Untersturmführer H.-Einheit: SD-LA Wien

in SA von --- bis ---, in HJ von --- bis ---

Mitglieds-Nummer in Partei: --- H.-Nr.: 359507

geb. am 28.10.1913 in Czernowitz Kreis: ---

Land: Buchenland jetzt Alter: 29 Jahre Glaubensbekenntnis: Ggl.

Jetziger Wohnsitz: Wien Wohnung: Wien I., Spiegelgasse 8

Beruf und Berufsstellung: hauptamtlicher SS-Führer im SD, Hauptausstellenleiter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein, Reichssportabzeichen, SA-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: D.R.

Ehrenamtliche Tätigkeit: ---

Dienst im alten Heer: Truppe --- von --- bis ---

Freikorps --- von --- bis ---

Reichswehr --- von --- bis ---

Schutzpolizei --- von --- bis ---

Neue Wehrmacht --- von --- bis ---

Letzter Dienstgrad: ---

Frontkämpfer: --- bis ---; verwundet: ---

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Ostmarkmedaille, Kriegsverdienstkreuz II.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Ggl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? Ggl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Wann wurde der Antrag gestellt? ---

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein/ nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 28. Oktober 1913 in Garmisch, bayerisch, geboren. Mein bürgerliches Vater, Franz Kün-
stler, war aktiver Offizier und dem Inf. Reg. 42
als Hauptmann zugeteilt. Bis 1918 war Kün-
stler in mit meiner Mutter. Ich im ersten
Einschuljahr und blieb in Garmisch bei Verwandten.
Nach dem Krieg wurde ich als Kind in meine
Mutter nach Wien, wo ich auch mit dem Schulbesuch
begann. Nach vier Jahren Volksschule kam ich in die
Realschule in Wien 12., Neubörsenstr. 189 und habe
dort im Jahre 1931 die Reifeprüfung mit Auszeich-
nung ab. Danach habe ich an der Technischen
Hochschule in Wien. Bei den Kriegsjahren. 1934 begann
ich die Reifeprüfung mit sehr gutem Erfolg.

Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung, die Sie mir in der folgenden Zeit, meine Verbindung aufzuheben und in der Tat helfen zu können. Mein Vater war wegen illegaler Unterstützung für die NSDAP festgenommen und nach längerer Haftzeitung ins Konzentrationslager Kislitzdorf gebracht worden. Bei einer Brandstiftung der Verbindung vor Ihnen wird mich sehr zu danken, als mein Vater, nach Wiederabnahme seines Strafbefehl 1937 an der Folter einer Gefängnisstrafe verurteilt.

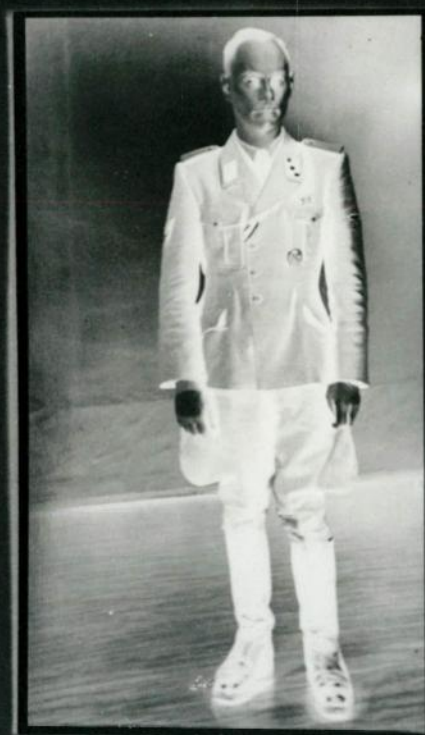
Bil zum Umbau 1938 war in der Öffentlichkeit
in der unmittelbaren obergesellschaftlichen Teil
öffentlich geförderter Arbeitskreis tätig. In diesem
Rahmen war es mir möglich, karibischen Material
für die Landeslinie Österreich zu sammeln, auf einer für
die wirtschaftliche Organisationskette in der Bundes-
republik. Die volle Fortsetzung fand diese Tätig-
keit durch die Aufnahme in den D-Kulturbau.

Defendants

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

Hier, bis zum 1. Mai 1938 erfolgte Fortsetzung in der
brennen Hauptbatterie tätig, wurde mir im Juli
1938 die Leitung der SD-Unterabteilung Hier I über-
tragen. In den Jahren 1941 und 1942 war ich nebenbei
in einem Ratsort der untergeordneten SD-Teilab-
teilung Hier beschäftigt. Am 1. April 1942 erfolgte
meine Beförderung mit der Leitung der SD-Geist-
abteilung Eisenstadt.

Heinrich Kamm
44-4111

1 AR (RSHA) 1313/ 65

1. Vermerk

Neunteufel, dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. In der Ostliste wird er für die Gruppe VI E (Erkundung weltanschaulicher Gegner im Ausland) benannt. Lt. VOBl. 4b/43 wurde er als RSHA-Angehöriger bezeichnet. Nach den DC-Unterlagen gehörte er dem SD-LA Wien an.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Neunteufel keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 30. März 1965

